

Eines für alles

Ein neues System «Made in Switzerland» zur Überwachung sehr kleiner Werkzeuge hat die Firma Nordmann im Programm: SEM-Modul-e. Der Spezialist für Systeme zur Werkzeugüberwachung und Prozesssteuerung hat dabei insbesondere auf Bedienfreundlichkeit geachtet.



Bei dem Werkzeugüberwachungssystem SEM-Modul-e können berechnete Grenzwerte mit dem Finger in Höhe und Form verändern. (Bild: Nordmann)

(re) «Mit SEM-Modul-e können kleinste Werkzeuge prozessbegleitend überwacht werden – mit Bedienung per WLAN auch von der «Meisterbude» aus», betont Geschäftsführer Klaus Nordmann. «Durch die grafische Darstellung in Verbindung mit einem Berührungsbildschirm können Grenzen nicht nur mit dem Finger verändert wer-

den, sondern lässt sich das System zudem sehr einfach bedienen. Hervorzuheben sei auch die Vielfalt der anschließbaren Sensorik nach dem Motto «Einer für alle».

«Einer für alle» bedeutet in diesem Fall: nur ein System mit nur einer Benutzeroberfläche für alle Maschinentypen (etwa CNC-Drehmaschine, Bearbeitungszentrum, Rundtakter, Mehrspindler, Schleifmaschine) ebenso wie für alle Sensoren (Kraft, Leistung, Schall, Laser und dergleichen) sowie für alle Überwachungsstrategien (zum Beispiel Hüllkurven, statische und dynamische Auswertung).

Die Bedienung ist bei der Integration in CNC-Bedienrechner sowie als Stand-alone-Einheit für Steuerungen ohne PC-Bedienrechner identisch. Durch den Einsatz gleicher Komponenten in den verschiedenen Bauformen der Werkzeugüberwachungssysteme soll der Aufwand für die Lagerhaltung der Funktionsbaugruppen niedrig und die Instandsetzung einfach sein.

Zu den besonderen Eigenschaften des Überwachungssystems SEM-Modul-e gehören:

- fortschrittliche Software-Features – bis zu 32 unterschiedliche Messstellen sind gleichzeitig auf dem Monitor anzeigbar sowie bis zu 4 vollständig unabhängig arbeitende Maschinen oder Stationen überwachbar
- innovatives Bedienkonzept – jüngste Entwicklung zur benutzerfreundlichen, intuitiven Bedienung
- grafisches 10,4-Zoll-Farbdisplay – grosses Touch-Panel mit grafischer Grenzwertkorrektur per Finger statt mittels Touch-Pen
- umfangreiche Schnittstellen – USB, Profibus Controller, Ethernet, VGA, RS 232
- Der Überwachungsrechner baut um 50 Prozent kleiner als der des bekannten SEM-Moduls. ■

Nordmann International GmbH
8808 Pfäffikon, Tel. 055 410 15 00
international@nordmann.eu